

# INHALT

Vorbemerkung . . . . .	7
AI „KLEISTS WEG ZUR DICHTUNG“ <sup>1</sup>	
1. Witz in der Poetik bzw. Ästhetik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts (Wolff, Göttsched; Lessing, Sulzer, Kant; Friedrich Schlegel; Jean Paul) . . . . .	10
2. Eine frühe Bestimmung des Dichters bei Heinrich von Kleist . . . . .	31
3. Die Würzburger Reise . . . . .	51
II WITZ ALS LITERARISCHE FORM IN PROSAWERKEN UND BRIEFEN HEINRICH VON KLEISTS	
1. Vorstufen	
a) Metapher (Vergleich, Bild, Gleichnis) . . . . .	70
b) Schilderung . . . . .	77
c) Episode . . . . .	85
d) Paradoxon . . . . .	89
2. Epigramme . . . . .	96
3. Anekdoten . . . . .	107
III EXKURS: KLEIST UND FRANKREICH. . . . .	137
1. Paris . . . . .	139
2. Literatur . . . . .	153
3. Sprache . . . . .	159
BI ÜBER IRONIE IM ALLGEMEINEN UND DEN AUSGANGSPUNKT MÖGLICHER IRONIE IN DEN PROSAWERKEN HEINRICH VON KLEISTS	167
II IRONIE IN SCHERZHAFTER UND POLEMISCHER ABSICHT	
1. Satiren, Parodien und Persiflagen aus den „Berliner Abendblättern“ . . . . .	178
2. a) Die Fehde mit Iffland . . . . .	200
b) Satirische Texte politischen Inhalts . . . . .	216
III IRONIE ALS ELEMENT DER ERZÄHLUNG	
Die Ironie in der „Marquise von O . . .“ . . . . .	231
Literaturverzeichnis . . . . .	292

<sup>1</sup> Titel eines Aufsatzes von Walter Müller-Seidel, in: Die deutsche Romantik. Poetik, Formen, Motive (Hrsg. H. Steffen). Göttingen 1967, S. 112-133.